



**Statement von Andreas Storm, Stellvertretender  
Vorstandsvorsitzender der DAK-Gesundheit, zum  
fit4future-Pressetermin am 27. Oktober 2016 in Dormagen**  
(Es gilt das gesprochene Wort.)

Sehr geehrter Herr Minister Gröhe,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Gesundheitsförderung für Kinder und Erwachsene wird durch das neue Präventionsgesetz deutlich aufgewertet. Wir begrüßen dies sehr und möchten diesen neuen Rahmen mit Leben füllen. Es ist ein gesetzlicher Auftrag, den wir sehr gerne annehmen und in die Tat umsetzen. Gesundbleiben fängt bereits in jungen Jahren an. Wir haben deshalb gemeinsam mit dem Forsa-Institut analysiert, wie hoch der Bedarf nach Gesundheitsförderung in Schulen ist. Für die Schüler sind hier die gesundheitlichen Bedingungen sehr wichtig: ihre Lebensqualität und die der Lehrer, aber auch die Bildungsqualität hängen in großem Umfang davon ab. Unsere Studie „Gesundheitsfalle Schule – Probleme und Auswege“ zeigt, dass Gesundheitsförderung in Schulen extrem wichtig ist, weil immer mehr Kinder im Grundschulalter gesundheitlich beeinträchtigt sind. Sie haben Konzentrationsschwächen, Bewegungsdefizite oder psychosomatische Beschwerden. Und auch die Lehrkräfte sind zum Teil so stark beeinträchtigt, dass sie befürchten müssen, nicht bis zum Pensionsalter durchzuhalten.

Das große Präventionsprojekt *fit4future* ist die Konsequenz des hohen Bedarfs an Gesundheitsförderung in den deutschen Schulen. Heute starten wir gemeinsam mit der Cleven-Stiftung diese Initiative hier in der St. Nikolaus Schule in Dormagen. Die Umsetzung erfolgt in engem Austausch mit dem Bundesgesundheitsministerium. Ich freue mich sehr, dass Bundesminister Hermann Gröhe die bundesweite Schirmherrschaft



## Pressemedung NORDRHEIN-WESTFALLEN

Rainer Lange | Graf-Adolf-Str. 89 | 40210 Düsseldorf  
Tel: 0211 550415-1120 | Mobil: 0172 4200593 | E-Mail: [rainer.lange@dak.de](mailto:rainer.lange@dak.de)

der Kampagne übernommen hat und heute in Dormagen den Start begleitet.

*fit4future* ist im Sinne des Präventionsgesetzes ein ganzheitliches Setting-Programm mit den Modulen Bewegung, Ernährung und Brainfitness sowie Verhältnisprävention/System Schule. Mit einer Vielfalt an Methoden, Medien und Materialien werden Grund- und Förderschulen über drei Jahre unterstützt. Wir wollen rund 600.000 Kinder an 2.000 Schulen für Bewegung, gesunde Ernährung und konzentriertes Lernen begeistern. Evaluiert wird die Präventionskampagne vom Zentrum für Prävention und Sportmedizin an der Technischen Universität München. Außerdem helfen wir den Schulen, sich zu gesundheitsfördernden Orten weiterzuentwickeln und ihre Bildungsqualität insgesamt zu verbessern. Unser Ziel ist es, die Lebensgewohnheiten der Kinder nachhaltig positiv zu beeinflussen und die Gesundheit von Schülern und Lehrern zu fördern. Wir wollen Schule zu einem Ort der Gesundheit machen. Wir sind überzeugt, dass wir das mit dem ganzheitlichen Setting-Programm *fit4future* schaffen können. Die DAK-Gesundheit freut sich schon jetzt über das Engagement der Schulleitung, Lehrkräfte, Kinder und Eltern hier in Dormagen und vielen anderen Städten in ganz Deutschland. Wir wünschen ihnen viel Erfolg auf diesem Weg zur gesundheitsfördernden Schule!